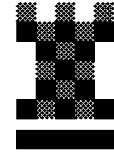


S C H A C H K L U B



Z U G

# CHESS NEWS

4 / 2010

Inhalt: SMM  
Klubmeisterschaft  
U1800-Turnier  
Jugendschach  
SGM  
Turnierresultate  
Rätselecke

† Am 25. September ist Daniel Köstinger nach längerer Krankheit verstorben. Er hat jahrelang die Innerschweizer und die Zuger Schachszene mitgeprägt. Mit Daniel verlieren wir nicht nur einen lieben Freund, sondern auch eines unserer aktivsten Mitglieder. Wir vermissen ihn nicht nur an unserem Klubabend beim Blitzen, er war auch in der SGM und SMM eine wichtige Stütze der ersten Mannschaft. Am Schachbrett war er ein grosser Kämpfer – wir werden ihn so in guter Erinnerung behalten.

Auf diese Kampfpartie war Daniel besonders stolz, er hat sie immer wieder erwähnt:

Dell'Ambrogio, Edy – Köstinger, Daniel  
SMM, Bellinzona 1 – Zug 1, 27.09.2008

1.e4 c5 2.♘c3 d6 3.g3 ♘c6 4.♙g2 g6 5.d3 ♙g7  
6.f4 e6 7.♙e3 ♘d4 8.♖d2 ♘e7 9.♘d1 f5 10.c3  
♘dc6 11.♘f3 b6 12.0–0 0–0 13.♗e1 ♙d7  
14.♙f2 ♖c7 15.e5 ♗ad8 16.exd6 ♖xd6 17.♘e3  
♙c8 18.♗ad1 ♖c7 19.♘c4 ♘d5 20.♘ce5 ♘ce7  
21.♖e2 ♘f6 22.h3 ♗fe8 23.♘g5 ♗f8 24.♘c4  
♖d7 25.♘xe6 ♖xe6 26.♖xe6+ ♙xe6 27.♗xe6  
♘c8 28.♙c6 ♘f7 29.♗e2 ♘d6 30.♘e5+ ♘g8  
31.♙a4 ♙h6 32.♘c6 ♗a8 33.♗e6 ♘de8  
34.♗de1 ♗f7 35.♙b3 ♘f8 36.♗e7 ♗xe7  
37.♗xe7 ♘d6 38.♗xa7 ♗xa7 39.♘xa7 Schwarz  
hat zwei Bauern weniger und grosse Kom-  
pensation ist nicht in Sicht. Aber Dani schaffte  
es, seinem Gegner immer wieder kleine  
Probleme zu stellen, so dass dieser mehr und  
mehr den Faden verlor. 39...g5 40.fxg5 ♙xg5  
41.a4 ♙c1 42.a5 ♘b7 43.a6 ♘d6 44.♘c6 ♘b5  
45.d4 ♘e4 46.♙e6 ♘c7 47.♙xf5 ♘xf2 48.♘xf2  
♘xa6 49.d5 c4 50.♘e5 ♙xb2 51.d6 ♘b8  
52.♘xc4 ♙xc3 53.♘f3 b5 54.♘b6 h6 55.♘e4  
♙a5 56.♘d5 ♘c6 57.♙d7 ♘a7 58.♘d4 ♙e1  
59.♙f5 ♙f2+ 60.♘e4 ♙xg3 61.d7 ♘c6 62.♘f4  
♙xf4 63.♘xf4 b4 64.♘e4 ♘e7 65.♘d5 ♘b8  
66.♘c4 ♘xd7 67.♘xb4 ♘e5 ½–½

## SMM

Zug 1 hat sich mit einem Sieg in der Schluss-  
runde gegen den Absteiger Bodan noch auf  
den zweiten Schlussrang vorgekämpft und  
wäre für das Aufstiegsspiel qualifiziert ge-  
wesen. Wir haben jedoch auf dieses verzicht-  
et. Mit den momentan verfügbaren Spielern  
wäre es sehr schwer geworden den Ligaerhalt  
zu schaffen und da es in der ersten Liga  
bekanntlich acht Spieler braucht, hätten wohl  
noch mehr als in dieser Saison Spieler unserer

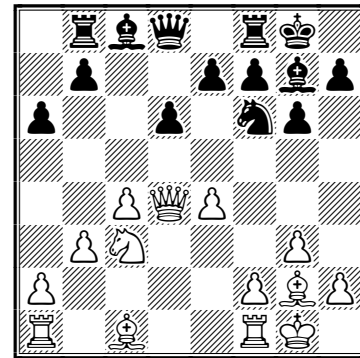
zweiten Mannschaft aushelfen müssen. Die  
Gefahr wäre sehr gross gewesen, dass wir im  
nächsten Jahr gleich zwei Absteiger gehabt  
hätten. Leicht fallen einem natürlich solche  
Entscheiden nicht. Dass aber auch in anderen  
Klubs ähnliche Diskussionen stattfinden,  
zeigte sich in unserer Zweitligagruppe. Da  
auch der Tabellendritte Zürich verzichtet hat,  
ist das viertplatzierte Winterthur zu einem  
Aufstiegsspiel gekommen!

Nachdem es während der Saison für Zug 2  
nicht immer gut ausgesehen hat, wurde der  
Ligaerhalt schliesslich doch noch klar erreicht.

Hirzel, Martin – Lambrecht, Dirk [A36]

SMM (7), Bodan 3 – Zug 1, 25.09.2010

1.c4 ♘f6 2.♘c3 g6 3.g3 ♙g7 4.♙g2 c5 5.d3  
♘c6 6.e4 d6 7.♘ge2 a6 8.0–0 ♗b8 9.d4 cxd4  
10.♘xd4 ♘xd4 11.♖xd4 0–0 12.b3



12...♘xe4 13.♖xe4 ♙xc3 14.♙h6 ♙xa1  
15.♙xf8 ♙f6 16.♙h6 ♖a5 17.♖e3 ♖c5  
18.♖xc5 dxc5 19.♗d1 ♙d4 20.♗e1 e5 21.a4  
♙e6 22.♙f1 f6 23.♙e3 ♘f7 24.♘g2 ♙f5  
25.♙e2 ♗d8 26.♙f3 ♗d7 27.♙d5+ ♙e6  
28.♙e4 f5 29.♙c2 ♙xe3 30.♗xe3 ♗d2 31.♙d3  
♘f6 32.♙f1 e4 33.♗e2 ♗xe2 34.♙xe2 ♘e5  
35.f4+ ♘d4 36.♘f2 ♘c3 37.♙d1 ♘d2 38.♙e2  
♙d7 39.h3 ♙c6 40.g4 e3+ 41.♘f1 ♙g2+ 0–1

Deuber, Roman – Frommherz, Stefan [E68]

SMM (7), Bodan 3 – Zug 1, 25.09.2010

1.d4 ♘f6 2.c4 d6 3.♘c3 g6 4.g3 ♙g7 5.♘f3 0–0  
6.♙g2 ♘bd7 7.0–0 c6 8.e4 e5 9.♗e1 a5 10.b3  
exd4 11.♘xd4 ♘c5 12.♙b2 ♘g4 13.h3 ♘e5  
14.♙f1 ♘ed3 15.♙xd3 ♙xd4 16.♙f1 ♖f6  
17.♖d2 ♘e6 18.♗ed1 ♖f3 19.♙g2 ♙xc3  
20.♙xc3 ♖h5 21.♖xd6 f5 22.♖e5 f4 23.gxf4  
♖xe5 24.fxe5 ♘f4 25.♙b2 ♙xh3 26.♙xh3  
♘xh3+ 27.♘g2 ♗xf2+ 28.♘xh3 ♗xb2 29.♗d7  
♗e8 30.♗f1 ♗f8 31.♗xf8+ ♘xf8 32.♗xh7 ♗xa2  
33.♗xb7 ♗b2 34.♘g4 a4 35.♗a7 axb3 36.♘g5  
♗a2? (36...♗b1 gewinnt) 37.♗b7 ♗g2+ 38.♘f6  
♘g8 39.e6 b2 40.e7 ♗f2+ 41.♘e6 ♘g7  
42.e8♖+ ♘h6 43.♖h8+ ♘g5 44.♗xb2 1–0

## Klubmeisterschaft

In der Klubmeisterschaft bleibt noch eine Runde zu spielen. Die Titelentscheidung ist bereits gefallen. Ernst Zindel hat mehr als einen Punkt Vorsprung auf seine nächsten Verfolger. Da drei Spieler, die das Turnier begonnen hatten, dieses nicht zu Ende spielen konnten, gab es leider viele Forfait-Entscheidungen.

## U1800-Turnier

Das U1800-Turnier wurde durch den klaren Elo-Favoriten gewonnen. Der Chamer Junior Anubhav Maheshwari war der einzige Teilnehmer, der bei Turnierbeginn mehr als 1700 Führungspunkte vorzuweisen hatte. Er verlor keine Partie und gewann fünfmal. Das reichte zum alleinigen Turniersieg. Die beiden anderen Podestplätze eroberten sich mit Tiziano Cautero und Kosta Ilic zwei Zuger Vertreter.

1. Maheshwari Anubhav	6.0	24.5
2. Cautero Tiziano	5.0	28.0
3. Ilic Kosta	4.5	26.5
4. Gehringer Karl	4.0	21.5
5. Koch Werner	3.5	26.5
6. Gretener Frieda	3.5	24.5
7. Peter Edy	3.5	21.5
8. Nussbaum Karl	3.0	24.0
9. Liker Edmund <sup>*)</sup>	1.0	25.0
10. Scheuber Walter	1.0	23.0

<sup>\*)</sup> Rücktritt nach zwei Runden

## Jugendschach

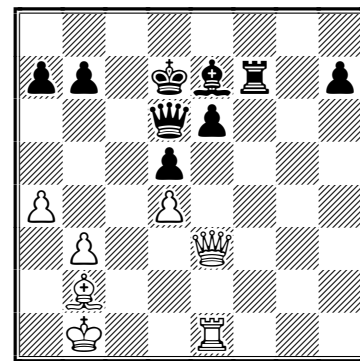
pt. An den 24. Kantonalen Jugendschachmeisterschaften gewann Varadarajan Sriniwasan mit dem Punktemaximum erneut den Titel in der Kategorie U18, diesmal vor vier Chamer Junioren. Bei den Jüngsten (U13) holten die Chamer die Podestplätze. Unser Neumitglied Christian Kövesdi wurde mit 4 Punkten aus 5 Partien guter Vierter.

Fabian Roshardt erzielte in Wil SG am ersten Qualifikationsturnier für die U10-Schweizermeisterschaften 2011 vier Punkte aus 7 Partien. Damit erreichte er den 14. Rang von 33 Teilnehmenden. Bravo! Er wurde mit 1350 ELO neu in die Führungsliste aufgenommen und ist somit ein «richtiger» Schachspieler!

## SGM

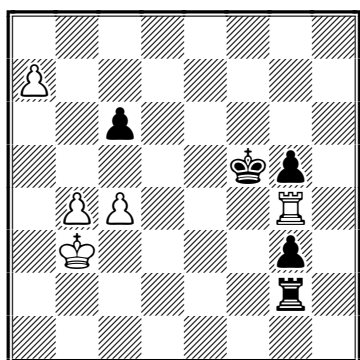
Von einem glücklichen Start in die neue Saison kann man sicher nicht sprechen. Einzig Zug 3 holte sich einen Mannschaftspunkt – gegen ein klar schwächeres Team. Zug 1 und Zug 2 verloren beide ihre Begegnungen. Zug 1 musste dabei sogar noch froh sein nicht mit einer 6–0-Schlappe abgefertigt zu werden, denn in beiden gewonnen Partien mussten die Gegner tüchtig mithelfen:

Dürig, Willi – Lustenberger, Daniel  
SGM (1), Zug 1 – Tribtschen 1, 13.11.2010



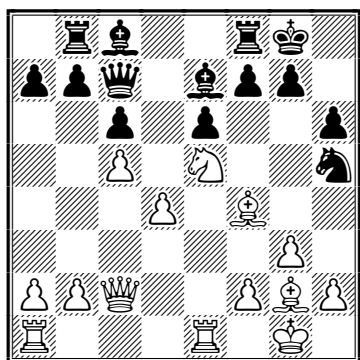
Weiss hat zwei Bauern weniger. Als minimale Kompensation hat er in dem nun entstehenden Schwerfigurenendspiel eine etwas sicherere Königsstellung und die Initiative. Dazu kommt, dass Schwarz nicht mehr allzuviel Zeit bis zur ersten Zeitkontrolle hat. 27.♙a3 ♖a6 28.♙xe7 ♜xe7 29.♞c1 ♞d7 30.♞c3 ♞c6 31.♞g3 ♞d6 32.♞g8 ♞f8 33.♞g3 ♞d6 34.♞g8 ♞f8 35.♞g3 ♞d8 36.♞d3 a6 37.♞c2 ♞e8 38.♞c5 ♞f3?! In Zeitnot sollte man versuchen die Stellung kompakt zu halten. Auf f3 steht der Turm zwar aktiv, aber ungedeckt. 39.♞g1 ♞f7 40.♞h1 ♞g8 Die ersten 40 Züge wären geschafft. Nur merkt dies Schwarz nicht, der offenbar durch die vorherigen Zugwiederholungen die Übersicht verloren hat. 41.♞c2 Das deckt nicht nur den angegriffenen Bauern auf b3, sondern stellt gleichzeitig noch zwei kleine Drohungen auf. Eine davon übersieht Schwarz. 41...♞e7 Wie so oft einen Zug zuviel geblitzt. Nach 41...♞f5 hat Schwarz immer noch Gewinnchancen. 42.♞g2+ und der Turm ist weg. 1–0

Gabersek, Albert – Deuber, Roman  
SGM (1), Zug 1 – Tribtschen 1, 13.11.2010



In materiell ausgeglichener Stellung steht Schwarz total auf Verlust. Nach 46.♖d4 ♗e5 47.♖d1 ♖f2 48.a8♖ wäre es vorbei. Weiss versucht nun aber einen Schönheitspreis zu holen, vergibt zuerst einen halben und dann noch den ganzen Punkt. 46.♖xg3? ♖xg3+ Nun müsste sich Weiss mit dem Remis durch Dauerschach begnügen: 7.♗b2 ♖g2+ 48.♗b3 ♖g3+ 47.♗a4?? Das verliert. Auf der a-Linie steht der König am falschen Ort. Der schöne Freibauer auf a7 kann nicht mehr vorrücken. 47...♖g1 Genau darum. 48.♗a5 ♖a1+ 49.♗b6 g4 50.b5 g3 51.bxc6 g2 52.c7 g1♖+ 53.c5 ♖b1+ 54.♗c6 ♖a6+ 55.♗d7 ♖xa7 0–1

Tschudi, Paul – Gsell, Xaver [A07]  
SGM (1), Zug 3 – Rapperswil 2, 13.11.2010  
1.♗f3 d5 2.g3 ♗f6 3.♗g2 c6 4.0–0 ♖c7 Es gibt wenig stichhaltige Gründe, die Dame auf c7 zu stellen. Sie wird dort später zum Kombinationselement. Dies war aber natürlich hier noch nicht vorauszusehen. 5.d4 e6 6.♗bd2 ♗e7 7.♖e1 0–0 8.e4 dxe4 9.♗xe4 ♗xe4 10.♖xe4 ♗d7 11.c4 ♗f6 12.♖e1 ♖b8 Eine weitere schwarze Schwerfigur auf der Diagonalen h2–b8 lädt zum Kombinieren ein. [12...♖d8 13.♗f4 ♖d7 14.♖c2] 13.♖c2 verhindert b5. [13.♗f4 ♗d6 14.♗e5 ♗d7] 13...h6 14.♗e5 ♗d6 [14...♖d8 15.♖c3] 15.♗f4 ♗h5 16.c5 ♗e7



17.♗xc6! [17.♗g6 bringt nicht viel. Allerdings kann Schwarz nach ♗xf4 18.♗xf8 nicht auf g2 schlagen wegen 19. ♖h7+ nebst Matt. 17...♗xf4 18.♗xf8 ♗xf8 19.gxf4 ♖xf4] 17...♗xf4 18.♗xe7+ [Natürlich nicht 18.♗xb8? ♗xg2 19.♗xg2 ♖xb8] 18...♖xe7 19.gxf4 ♖f6 20.♖e4 ♗d7 21.♖e5 ♖g6 22.♗h1 f6 23.♖d6 ♖f7 [23...♖fd8 24.♖ad1] 24.d5 [24.f5 e5 25.dxe5 fxe5 26.♖xe5] 24...♖fe8 [24...♖be8] 25.dxe6 ♗xe6 26.♖xe6! ♖xe6 [26...♖xe6 27.♖xb8+] 27.♗d5 1–0  
Kommentar: Paul Tschudi

## Turnierresultate

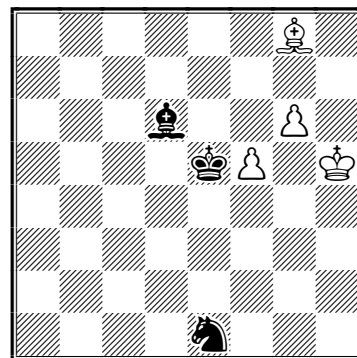
Luzerner Open:  
Kat. A, 72 Teilnehmer, 7 Runden:  
19. Roger Moor 4, 32. Adrian Siegel 3.5, 40. Hans Speck 3.5, 41. Ernst Zindel 3.5

Chamer Volksschachturnier:  
Kat. U18, 9 Teilnehmer, 5 Runden:  
2. Varadarajan Srinivasan 4

## Rätsellecke

Lösung des Problems in Chess News 3/2010:  
1.♗f2! a4 2.h6 a3 3.h7 a2 4.h8♗! ♗h1 5.♗d4! h2 6.♗g3 a1♖ 7.♗xa1 ♗g1 8.♗d4+ ♗h1 9.♗c5 bxc5 10.♗f2 c4 11.b6 c3 12.b7 c2 13.b8♖ c1♖ 14.♖b7+ ♖c6 15.♖xc6#

Das neue Problem: Weiss am Zug gewinnt.



## Impressum

Redaktion: Willi Dürig  
Beiträge: Willi Dürig, Paul Tschudi